

Marktvorschau

14. April bis 14. Mai

Zuchtrinder

18.4.	St. Donat, 11 Uhr
4.5.	Traboch, 10.45 Uhr

Nutzrinder/Kälber

18.4.	Greinbach, 11 Uhr
25.4.	Traboch, 11 Uhr
2.5.	Greinbach, 11 Uhr
9.5.	Traboch, 11 Uhr

Veranstaltungen

22.4.	Steiermarksschau, Handelsstall- eröffnung, Rindfleischfest - Rinderzuchtzentrum Traboch
-------	---

Internet

www.stmk.lko.at

Agrarpreisindex

2015=100, Q: Stat.Austria, * vorl. Werte

		Einn. mit öff. Geld	Aus- gaben	Einn. % z.VJ
2021	3. Quar.	120,3	112,2	+14,5
	4. Quar.	116,1	116,9	+11,8
2021		115,2	111,9	+8,47
2022	1. Quar.*	118,9	125,4	+10,3
	2. Quar.*	130,1	133,7	+12,8
	3. Quar.*	141,1	137,2	+17,3
	4. Quar.*	144,3	137,8	+24,3
2022*		137,9	133,7	+19,7

Wechselkurs

Q: agrarzeitung.de	11.4.	Vorw.
Euro / US-\$	1,090	-0,001

Energiepreise

	11.4.	Vorw.
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	84,79	-0,82
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,499	-0,02
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, April	775,0	-16,0

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe
verstehen sich als Nettobeträge.

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 15 vom 13. April 2023, Jg. 55

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Agraraußenhandel: Milchprodukte stark

Der österreichische Außenhandel mit Agrarprodukten und Lebensmitteln erreichte 2022 - inflationsgetrieben - nach vorläufigen Werten der Statistik Austria neue Höchststände (Zollnummerngruppen 01 bis 24). Bemerkenswert ist, dass weder Lockdowns noch Krieg oder Regionalisierungstendenzen der rasanten handelspolitischen Verschränkung etwas anhaben konnten. Dadurch festigten sich die handelspolitischen Abhängigkeiten, ungeachtet dessen, dass man auch zwischen Binnen- und Drittlandsmärkten unterscheiden, und die Mengentangenten und Salden betrachten sollte. Insgesamt lag der diesbezügliche Ausfuhrwert im Jahr 2022 bei

16,25 Mrd. Euro, das ist eine Steigerung um 17,4% gegenüber 2021. Die exportierte Menge kam auf 10,55 Mrd. Kilo, woraus sich ein



„Weit mehr als die Hälfte der Exporte geht an unsere unmittelbaren Nachbarstaaten.“

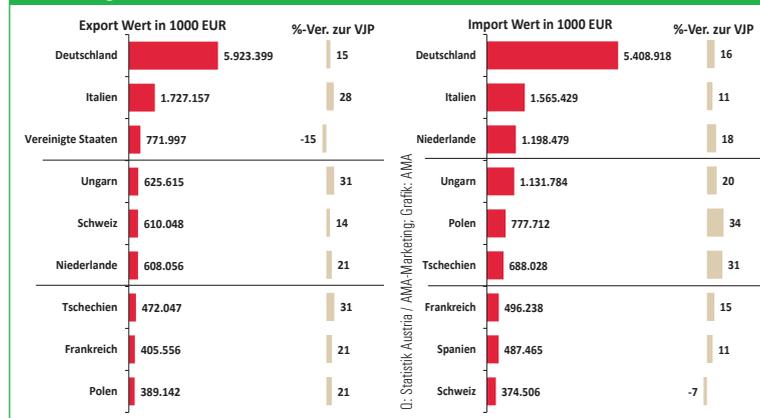
Robert Schöttel, Markt-
experte LK Steiermark

Exportwert von 1,54 Euro/kg errechnen lässt. Die Exportmenge legte ihrerseits gegenüber 2021 nur um 0,3% zu. Die Importwerte lagen bei 16,27 Mrd. Euro, woraus sich durch die 10,41 Mrd. Kilo an Menge ein Importwert von 1,56 Euro/kg errechnet. Die Import-

menge sank im Jahresvergleich sogar um 1,3%. Im Vor-Pandemiejahr 2019 lag man bei 12,29 Mrd. Euro (1,24 €/kg) exportseitig und 12,73 Mrd. Euro (1,25 €/kg) importseitig. Aus dieser Sicht heraus haben zwar die Importmengen in Relation abgenommen, jedoch auch der Veredelungsgrad je Einheit bei den Exporten. Lässt man die etwa 2,47 Mrd. Euro Exporte an „gesüßtem Wasser...“ eines Unternehmens außer Acht, dann sind Milcherzeugnisse (inkl. Eier und Honig) mit 1,76 Mrd. Euro sowie der Fleischbereich mit 1,44 Mrd. Euro die bedeutendsten Exportsparten, beide mit deutlich positivem Saldo. Mit 1,41 Mrd. Euro stark ist auch der Getreide-/Backwarenereich. Über der Exportmilliarde liegen ferner die Sparten Abfälle/Tierfutter sowie Lebensmittelzubereitungen.

12,3 Mrd. Euro aller Agrar- und Lebensmittelexporte, also 75,8%, flossen exportseitig in die EU-Länder, knapp 25% gingen in Drittländer. Deutschland war mit 36,5% (nach Wert) Hauptzielland, gefolgt von Italien mit 10,6%, sowie die USA, Ungarn und die Schweiz. Importkaiser nach Österreich war ebenfalls Deutschland mit einem Anteil von 33,2%, gefolgt von Italien, den Niederlanden und Ungarn.

Agrarischer Außenhandel Österreichs 2022 (KN 01-24)



SCHWEINEMARKT: Starker Lebendabfluss stützt Notierung



Erzeugerpreise Stmk

30. März bis 5. April

	Ø-Preis	Vorw.
S	2,56	±0,00
E	2,45	-0,03
U	2,31	-
Ø S-P	2,53	-0,01
Zuchten	1,80	±0,00

EU-Erzeugerpreise

Kl.E. je 100 kg; Q: EK Wo.12	Vorw.
EU	233,13 +2,46
Österreich	243,50 +1,35
Deutschland	240,97 +3,26
Niederlande	210,45 +1,51
Dänemark	182,87 +3,82

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 6.-12.4.	2,29	±0,00
Zuchtsauen, 6.-12.4.	1,76	±0,00
ST- u. Systemferkel, 10.-16.4.	3,90	±0,00

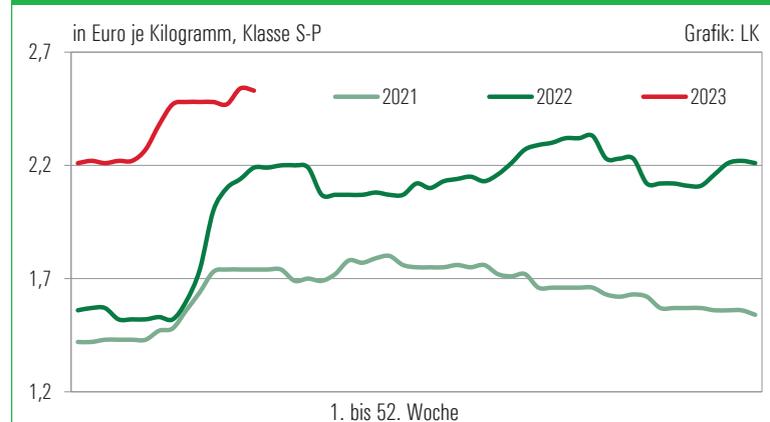
Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 4.4.	2,40	-0,03
Dt.VEZG Schweinepr., 6.-12.4.	2,33	±0,00
Dt.VEZG Ferkelpr., Stk., 10.-16.4.	83,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo.13 Ø	2,37	+0,02

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Schlachtschweine



Trotz eines unter den Erwartungen liegenden Ostergeschäftes ist der Mengenfluss der Schlachtschweine stark. Auch die Gewichte sind unterdurchschnittlich.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 15

Futtergerste, ab HL 62	220 – 225
Futterweizen, ab HL 78	240 – 245
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	270 – 275
Körnermais, interv.fähig	230 – 235
Sojabohne, Speisequalität	475 – 480

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 15

Sojaschrot 44% lose	610 – 615
Sojaschrot 44% lose, o.GT	635 – 640
Sojaschrot 48% lose	620 – 625
Rapsschrot 35% lose	375 – 385

Ölsaaten international

je t, O: agrarzeitung.de **11.4. Vorw.**

Sojaschrot, Chicago, Mai	459,83	- 4,91
Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Apr.	500,00	- 25,0
Rapssaar, Paris, Mai	461,50	- 28,5
Rapsschrot, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Mai	316,00	- 10,0

Mais international

je t, O: agrarzeitung.de **11.4. Vorw.**

Mais, Chicago, Mai	237,04	+ 0,97
Mais MATIF Paris, Jun.	247,75	- 7,75
Mais Bologna, 6.4.	291,00	± 0,00

Dünger international

Großhandelspreise, FCA Ostseehäfen, je t
O: agrarzeitung.de **Wo.15 Vorw.**

KAS	336,00	- 13,0
Harnstoff granuliert	465,00	- 7,00
Ammoniumnitrat-Harnstoff, flüssig	343,00	- 8,00
Diammonphosphat	708,00	± 0,00
40er Kornkali	585,00	± 0,00

Steirischer Kren g.g.A.

Erzeugerpreise je kg netto

Krenstangen, gew./foliert, ab Hof an Endverbraucher	3,50-4,00
Kren, Basispreis ab Feld, ohne AMA G.A.P., A-Ware	1,81

Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,57	Klasse E3	6,89
Klasse U2	7,12	Klasse U3	6,44
Klasse R2	6,67	Klasse R3	5,99
ZS AMA GS	1,01	ZS Bio-Austria	1,13
Schafmilch-Erzeugerpreis bto, Mrz.	1,12		
Kitz, 8-12 kg SG, kalt, nto			7,00

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	3,35 – 3,70
Qualitätsklasse II	3,00 – 3,30
Qualitätsklasse III	2,50 – 2,95
Qualitätsklasse IV	2,00 – 2,45
Altschafe und Widder	0,40 – 0,80

Qualitätswildfleisch

Erhobene Preise je kg, Verband lw. Wildtierhalter

Rotwild / Damwild, grob zerlegt	8,00-9,00
---------------------------------	-----------

Steirerfische

Erhobene Preise ab Hof, je kg inkl. Ust.

Karpfen	8,90	Silberamur	7,90
Amur	9,50	Zander	25,90
Wels	19,90	Regenbogenforelle	13,90
Stör	19,90	Lachsforelle	15,90
Hecht	21,90	Bachsäibling	15,90

Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, O: agrarheute.com **Wo.13 Vorw.**

Jungstiere R3	4,76	- 0,10
Kalbinnen R3	4,73	- 0,06
Kühe R3	4,37	- 0,01

Internat. Milchpreisvergleich

je 100 Kilo, 4,2 % F, 3,4 % EW; * Arithm. Mittel
O: DG Agri,LTO Nederland, AMA **Feb.23 Feb.22**

Führende EU-Molkereien, Premium bei 500.000 kg*	53,3	42,6
Österreich AMA, Durchschnitt aller Qualitäten	56,9	42,8
Neuseeland	38,0	43,0
USA	41,0	50,3

Nutzrindermarkt Traboch: Kleineres Angebot mit guter Nachfrage

11. April	Zweinutzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	72,64	4,78	73,00	2,19	75,00	5,17
Stierkälber 81-100 kg	92,76	5,05	94,67	2,65	90,25	4,76
Stierkälber 101-120 kg	109,58	5,13	103,00	2,80	110,00	4,97
Stierkälber 121-140 kg	128,46	4,86	133,00	2,60	131,00	4,70
Stierkälber über 141 kg	173,89	4,17	153,00	2,90	184,70	4,11
Summe Stierkälber	123,46	4,71	99,11	2,59	128,04	4,49
Kuhkälber bis 80 kg	68,00	4,60	-	-	71,75	4,25
Kuhkälber 81-100 kg	92,33	4,08	-	-	90,76	3,98
Kuhkälber 101-120 kg	109,29	4,06	-	-	107,00	4,49
Kuhkälber 121-140 kg	131,00	3,90	-	-	-	-
Kuhkälber über 141 kg	164,33	3,46	193,00	2,40	169,00	4,00
Summe Kuhkälber	113,65	3,92	193,00	2,40	95,73	4,08
Einsteller bis 12 M.	331,00	2,82	-	-	324,42	3,00
Kühe nicht trächtig	771,27	2,02	690,00	1,76	830,00	2,34
Kalbinnen bis 12 M.	286,83	2,72	250,50	2,09	292,25	2,52
Kalbinnen über 12 M.	554,50	2,46	698,00	2,17	485,00	2,70

Beim Trabocher Nutzrindermarkt vom 11. April

wurde ein kleineres Angebot an 322 Tieren vermarktet, wodurch der Absatz sehr zufriedenstellend verlief. Gute Stierkälberqualitäten hoben das Preisniveau weiter an, der Kuhkälberabsatz war etwas ruhiger als zuletzt. Die Einstellernachfrage zeigte sich rege. Bei den Nutzkühen fiel das Angebot kleiner aus, dadurch konnten sich die Preise steigern.

Erzeugerpreise Lebendrinder

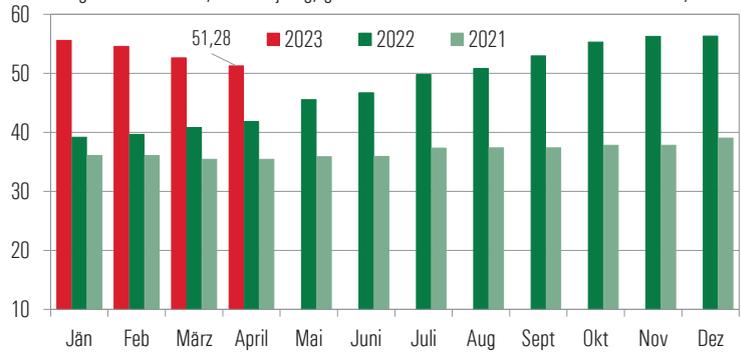
3. bis 9.4., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	749,5	1,95	- 0,07
Kalbinnen	455,5	2,52	- 0,17
Einsteller	311,0	2,86	- 0,10
Stierkälber	116,5	4,56	+ 0,06
Kuhkälber	114,0	4,09	- 0,23
Kälber ges.	115,3	4,47	+ 0,01

Durchschnittliche Milchpreise Steiermark

Basis: 150.000 kg; 4,2% F; 3,4% EW, GVO-freie Fütterung, S-Qualität, abzgl. div. Fixkosten, in Cent je kg; gewichtetes Preismittel

Grafik, O: LK



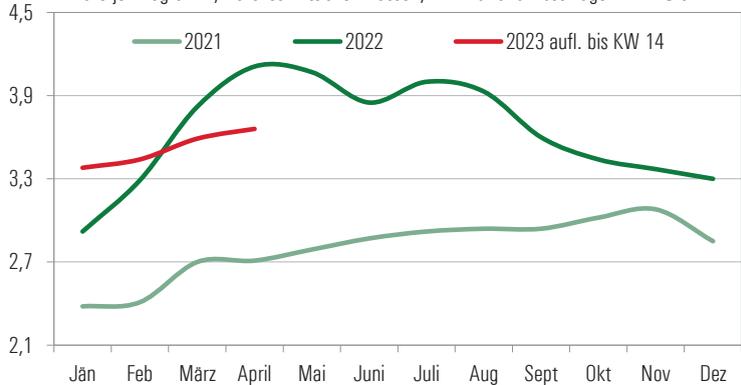
SCHLACHTRINDERMARKT: Weitere Rücknahmen bei Schlachtrindern



Schlachtkühe

in Euro je Kilogramm, Durchschnitt aller Klassen, inkl. Zu- und Abschläge

Grafik: LK



Notierung EZG Rind

10. bis 15.4., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,43/4,47
Ochsen (300/441)	4,43/4,47
Kühe (300/420) R2	3,37/3,63
Kalbin (250/370)	3,85
Programmkalbin (245/323)	4,43
Schlachtkälber (80/110)	6,00
Zuschläge unter: 316/421877, 03572/44353	

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,37
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,22
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, 200 kg kalt	5,57
Murbodner-Ochse (EZG)	5,40

Notierungsband Rinderringe

10. bis 15.4., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	4,43 – 4,51
Kühe	3,33 – 3,95
Kalbin/Qualitätskalbin	3,85 – 4,23
Ochsen	4,43 – 4,51
Kälber	6,00 – 6,30

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, April auflaufend bis KW 14 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	4,80	4,09	5,00
R	4,56	3,84	4,59
O	4,29	3,42	4,05
Summe E-P	4,74	3,66	4,81
Tendenz	- 0,08	+ 0,07	- 0,02

Auch nach Ostern müssen die Notierungen weiter zurückgenommen werden. Einzig der Schlachtkühbereich zeigt sich einigermaßen stabil und hält sein Niveau.